



foto: ©websms

websms bringt neues Messaging-Tool für Unternehmen

Erstmals werden SMS und IP-basierte Nachrichten verknüpft.

websms hat mit SMS2App eine Logik entwickelt, die automatisiert überprüft, ob der Empfänger via Push-Nachricht oder via SMS erreichbar ist. Die Nachrichtenzustellung erfolgt entweder in die SMS2App-Anwendung am Smartphone, oder, wenn der Empfänger diese App nicht installiert hat bzw. keinen Datenempfang hat, per SMS über das Mobilfunknetz. Der Service baut als Zusatzprodukt auf websms auf, einer Business Messaging Lösung im deutschsprachigen Raum mit über 2.300 Geschäftskunden, und soll laut Aussendung professionelle SMS-Kommunikation bei gleichbleibender Zuverlässigkeit und unverändertem Bedienungskomfort bis zu 70 Prozent günstiger machen.

SMS-Failover-Funktion

"Professionelle Messaging-Lösungen sind gefragter denn je. Mit SMS2App verknüpfen wir die Vorzüge von SMS mit den Vorteilen von Push-Nachrichten und senken so die Messaging-Kosten. Unsere SMS-Failover-Funktion ist einzigartig im deutschsprachigen Raum. Die intelligente SMS2App Logik erkennt automatisch, ob die Empfänger die SMS2App Applikation am Smartphone installiert haben oder nicht und wählt dementsprechend den Versandweg aus. Kann eine Push-Nachricht nicht in dem definierten Zeitfenster zugestellt werden, wird automatisch auf die SMS-Route ausgewichen. Somit können auch kritische Dienste wie z.B. Alarmierungen bedient werden. Bisher waren IP-basierte Nachrichten und SMS nicht miteinander kompatibel. Dank SMS2App ist das nun möglich", so Martin Schuster, Head of Messaging & Content Services bei Up to Eleven. Zielgruppe seien einerseits Unternehmen, Organisationen und Vereine und andererseits App-Entwickler und Drittfirmen. (red)

www.websms.at

diese Story versenden